

Sammlung Theaterzettel

Cato von Eisen

Laube, Heinrich

1870-11-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 34 Montag, den

28. November 1870.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Fräulein Pini, statt des angekündigten Lustspiels: „Der letzte Brief:

Cato von Eisen.

Lustspiel in 3 Akten, nach dem Spanischen des Corosiza von Laube.

Siegfried von Eisenstein	.	.	.	Herr Böhler.
Sieglinde von Eisenstein, dessen Tochter	.	.	.	Frau Jacobi.
Bertha von Elvill, dessen Nichte	.	.	.	Frl. Hagen.
Siegmund von Eisenstein, dessen Sohn	.	.	.	Herr Stein.
Cato von Eisen	.	.	.	Herr Herzfeld.
Justizrath von Semmel	.	.	.	Herr Gutenthal.
Polizeirath Kreuzer	.	.	.	Herr Werner.
Kaspar, von Eisen's Reitknecht	.	.	.	Herr Bauer.
Kocha, Zofe,	.	.	.	Frl. Bissinger.
Jakob, Diener,	auf dem Schlosse des Herrn von Eisenstein			Herr Eichrodt.
Andreas, Gärtner,				Herr Fischer.
Hippolyt, Kutscher,				Herr Möbbling.
Wiber, Gensd'armenie-Untersoffizier				Herr Knapp.
Ein Schreiber	.	.	.	Herr Döhler.
Gensd'armen.	.	.	.	

Das Stück spielt bei Ridesheim am Rhein auf dem Landgute Eisenstein's.

Zum Schluß:

Doctor Peschte, oder: Kleine Herren.

Posse mit Gesang in einem Aufzuge, mit Benutzung des Sabetier v. D. Kalisch. Musik v. A. Conradi.

Bock, Sekretär	.	.	.	Herr Bauer.
Betty, Kammerjungfer	.	.	.	Frl. Alar.
Jean, Kammerdiener	in einem großen Hause			Herr Möbbling.
Louis, Jäger				Herr Knapp.
Peter, Portier				Herr Werner.
Herr von Proppendorf				Herr Kade.
Ernst Willmann	.	.	.	Herr Eichrodt.
Marie, Blumenmacherin, seine Braut	.	.	.	Frl. Bissinger.
Peschte, Barbier	.	.	.	Herr Gutenthal.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Panisch. — Beurlaubt: Fräulein Brand.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperritz-Abonnement-Karten gültig.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
 9 50 " " Frankenthal, und Worms.
 Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
 Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7
 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen
 Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter
 Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.